

Amulett und Votiv

EMK/5.224



Volkskundemuseum Wien

Amulett und Votiv // el-cy: fylachtó und táma

Das aus Silberblech geschnittene, querovale Plättchen stellt ein Auge dar, in dessen Mitte sich eine gefasste, halbkugelige, schwarze Glasperle mit azurblauem Rand befindet. Diese ist von einem ziselierten Band eingefasst, das auch entlang des Randes des Silberplättchens verläuft. Am oberen Rand ist mittig ein Drahring angelötet. Auf der Vorderseite ist rechts die Feingehaltspunze 800 rechts angebracht. Das Objekt wurde von der Sammlerin zwar als Votiv erworben, doch die gegen den bösen Blick (el-cy: kako mati) schützende blaue Glasperle (el-cy: ammatopetra) weist auf eine Verwendung als Amulett hin. Es ist vorstellbar, dass das Amulett als Votiv dargebracht worden war. Das Objekt wurde 1993 im Geschäft von Andreas Chr. Amerikanos erworben.

H: 2,9 cm

B: 4,6 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Amulett

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Amerikanos, Andreas Chr.

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Glasperle

Technik

geschnitten (Metall)

ziseliert (Metall)
punziert (Metall)
gelötet

Abbildung

Auge

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 229.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Amulette publiziert als publiziert als "Amulett, philachtó; Abb. 23; EMK 5.224

Silberblech, getrieben, Auge, spitzoval, in der Mitte aufgeklebte, halbkugelige Glasperle; auf der Vorderseite punziert "800"; angelöteter Drahring; 1993/Nikosia (Andréas Chr. Amerikános); GH 2,9 cm, B 4,6 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Amuletten finden Sie hier.](#)

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)